

München, den 1. Mai 2019

Marli Bossert Stiftung e.V. – Wer wir sind

Die Senioren in unserer Gesellschaft sind selbstbewusst, unabhängig, kreativ, fit und aktiv. Damit das so bleibt, gibt es die *Marli Bossert Stiftung e.V.* Die Projekte des gemeinnützigen Vereins ermöglichen es der Generation 60+, sich mitzuteilen, Erfahrungen weiterzugeben und sich auszutauschen. Online und natürlich auch persönlich. Denn das Motto des Vereins ist: das beste Alter ist jetzt!

Die *Marli Bossert Stiftung* richtet sich an Menschen im sogenannten besten Alter, motiviert sie, sich einzubringen für einen besseren Austausch der Generationen, ihre Erfahrungen weiterzugeben, sich auf die Möglichkeiten zu besinnen, die der Ruhestand bietet. Den Jüngeren soll die Sorge vor dem Älterwerden genommen werden, indem sie auch von den positiven Seiten des Alters erfahren.

Es ist nie zu früh, für die dritte Lebensphase vorzusorgen. Viele werdende Senioren denken, wenn überhaupt, nur an die finanziellen Aspekte im Ruhestand. Man sollte allerdings auch für die ideelle Rente vorsorgen und rechtzeitig Interessen und Kontakte außerhalb des Berufs entwickeln – um auch im Alter in die Gesellschaft integriert zu sein und aktiv zu bleiben. Hierfür organisiert der Verein Veranstaltungen, vernetzt Gleichgesinnte und bringt die Generationen zusammen.

2018 ging das Portal *eigenleben.jetzt* online – ein Magazin von und über Menschen der Generation 60+, gemacht für alle. Getreu der Vereinssatzung setzt sich die *Marli Bossert Stiftung e.V.* dafür ein, dass Menschen im Alter ein wertvoller Teil der Gesellschaft bleiben, dass ihr Wissen nicht verloren geht und sie den Respekt und die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdienen. „Wir kümmern uns um Themen, die für Seniorinnen und Senioren wichtig sind – denn der Schritt in die dritte Lebensphase ist ein großer Umbruch, bei dem man Hilfe brauchen kann,“ erklärt Anne Bauer, die Vorstandsvorsitzende, das Bestreben der *Marli Bossert Stiftung*.

3 Frauen, 3 Generationen, 1 Familie

Das Projekt verbindet drei Frauen aus drei Generationen einer Familie, deren Schicksale am 6. April 2017 die Weichen stellten: Großmutter Marie-Luise Bossert verstarb im Alter von 96 Jahren – ihr Nachlass ermöglichte später zwar nicht die Gründung einer Stiftung, aber eines Vereins mit ihrem Namen. Mutter Ulrike Ziegler wurde abrupt zur Rentnerin – sie beschloss bald, statt untätig lieber Bloggerin zu sein. Anne Bauer hatte Geburtstag und entwickelte schließlich die Idee, den Blog der Mutter mit Beiträgen anderer kreativer Altersgenossen zu einem gemeinsamen Magazin der Best Ager zu verbinden.

Ein knappes Jahr später ist der gemeinnützige Verein anerkannt, das Magazin konzipiert, gestaltet und programmiert und geht mit 14 Macherinnen und Machern, 1 Blog und 16 Beiträgen ins Netz.

Heute hat der Verein 30 Fördermitglieder, 10 großteils ehrenamtliche Helfer und freie Mitarbeiter aus mehreren Generationen und zahlreiche Unterstützer. Der Verein wird gefördert durch das Sozialreferat, die Aktivitäten durch das Kulturreferat der Stadt München sowie die Beisheim Stiftung.

Bald 25 Macher/innen haben über 70 Beiträge für *eigenleben.jetzt* verfasst.

Großmutter Marli, die auch in schwierigen Lebenssituationen immer etwas Gutes fand, stets gesellig war und bis zuletzt Menschen aller Generationen um sich versammelt hat, wäre stolz gewesen.

Links:

<https://eigenleben.jetzt>

<https://marli-bossert-stiftung.de>

Pressekontakt: Simone Brugger / E-Mail: presse@marli-bossert-stiftung.de